

Eine kurze Einführung in die Internetseite von RORE SANCTIFICA

www.rore-sanctifica.org

Wird aber der Menschensohn bei seiner Ankunft den Glauben auf Erden finden?

Luc XVIII, 8

Seit dem zweiten vatikanischen Konzil und seinen Veränderungen kann man klar konstatieren, daß dieser neue Glaube nichts mehr mit dem Glauben aller Zeiten gemein hat. Je tiefer die Studien über das Konzil und seine Umwälzungen gehen, desto mehr erkennen wir, daß dieses Konzil alles zerstörte und eine neue Religion hervorgebracht hat, die gnostischen Charakter trägt. Wie könnte man da jene Prophezeiung von La Salette übersehen, "Rom wird den Glauben verlieren und Sitz des Antichristen werden", welche sich buchstäblich vor unseren Augen erfüllt?

Der böse Feind will regieren und ist daher zu allem in der Lage. Vor allem aber, will er die Sakramente zerstören und als Kanäle der Gnade zum Versiegen bringen. Indem er die neuen Bischofskonsekrationen null und nichtig macht, bringt der neue Ritus nur Schein-Bischöfe und Schein-Priester hervor; die Messen sind ungültig, es gibt da keine Wesensverwandlung; die Gläubigen erhalten keine Absolution in der Beichte, und die Gläubigen, die in Gemeinschaft mit dieser neuen Religion sind, hören auf katholisch zu sein. Dieser Angriff wirkt sich weit härter aus, als jener des neuen Messritus, obwohl das schon schlimm genug war, viel mehr ist die Attacke auf die apostolische Sukzession das boshafte, was die Kirchengeschichte je gesehen hat, denn ihre Auswirkungen könnten unumkehrbar werden.

Seit der Promulgation des neuen Pontifikale gab es immer wieder wenige Theologen, - die leider über keine Mittel verfügten, die Ergebnisse ihrer Arbeiten zu verbreiten - die sich darüber beunruhigten und welche schwerwiegendsten Fragen aufwarfen, was die Konsequenzen dieses Ritus betrifft. Vergeblich: Stillschweigen voller Mißachtung, schwer wie Blei, begrub alle derartigen Bedenken. Indessen hat das jüngste Konklave diese Debatte neu entfacht. Es gestattet daher einen vertieften theologischen und historischen Neubeginn.

Unter dem Namen "Internationales Komitee zur wissenschaftlichen Erforschung über den Ursprung und die Gültigkeit von Pontificalis Romani", hat eine internationale Mannschaft ihre ersten Arbeiten abgeschlossen. Die schwerwiegenden Entdeckungen und Schlußfolgerungen, die sich aus ihren Forschungen ergeben, legen es dieser Gruppe als Verpflichtung nahe all das zu veröffentlichen, was das Wohl der Gläubigen angeht, als auch die Ehre der Kirche. Letztere ist nicht zu verwechseln mit dem Gebilde, das seiner Zeit durch die Fremdbesatzung einer Art Frankenchurch-Monster in Rom installiert wurde. Wie könnte man angesichts dieser höchst fundamentalen Frage darauf mit Geringschätzung reagieren?

Hiermit werden also die ersten Dokumente der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und wir hoffen, daß bald noch andere folgen werden, zu deren Herausgabe die Gruppe RORE SANCTIFICA die Ermutigung von uns allen verdient. Möge die allerseligste Jungfrau Maria, die "*allein alle Häresien vernichtet hat*" (Tractus der Messe *Salve Sancta parens*), dieser Arbeit ihren Segen schenken.

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen, Luk.21,33

Paul Schoonbroodt, Pfarrer